

Kleinkaliber-Schützengesellschaft Riehen unter neuem Namen

Am 3. Februar fand die ordentliche Generalversammlung der Kleinkaliber-Schützengesellschaft im Restaurant Rössli statt. Eine stattliche Zahl interessierter Mitglieder hatte über wichtige Geschäfte zu befinden. Unter der kundigen Leitung des Präsidenten Wolfgang Eger wurden die üblichen Geschäfte zügig abgewickelt.

Einstimmig genehmigte die Versammlung 11 Neueintritte, sämtliche Jahresberichte, gleichbleibende Jahresbeiträge und das Jahresprogramm 1973. Im letzteren wurde bestimmt, dass auch B-Mitglieder vereinsinterne Wettkämpfe bestreiten können und dass die Mehrzahl der Schiessanlässe an Samstagen stattfindet.

Wichtigstes Geschäft bildete die Totalrevision der Vereins-Statuten. Viele Artikel mussten modernisiert und «alte Zöpfe» abgeschnitten werden. Einstimmig wurde auch eine Namensänderung beschlossen. Der anwachsende Verein bleibt allerdings beim alten Zweck, heisst aber nun

Sportschützen Riehen

Die neuen Statuten ermöglichten eine Vergrösserung des Vereinsvorstandes. Die ruhig abgewickelten Wahlen ergaben folgende Zusammensetzung: Präsident: Wolfgang Eger; Schützenmeister: Markus Stauffiger; Aktuar: Friedrich Eichenberger; Kassier: Hans Zweifel; Materialverwalter: Hanspeter Löliger; Beisitzer(innen): Margrit Zaugg und Hanna Steck.